

Silber-Strahlen bei Mehrkampf-Marathon

SCHWIMMEN Luna Oettrich auf süddeutschem Podest – Acht TSVV-Athleten bei Bayerischer

Vaterstetten – Von Medaillenerfolgen und Top-Platzierungen bei gleich zwei großen Wettkämpfen auf der Langbahn kann die Schwimmabteilung des TSV Vaterstetten berichten. So gingen bei den offenen Bayerischen Meisterschaften in Würzburg mit Dominik Liguori (Jahrgang 1996), Florian Maurer (Jg. 1998), Marlen Görlach (Jg. 2004), Sophia Hofmann (Jg. 2010), Sophia Krieg (Jg. 2011) und Carl Wassermann (Jg. 2010) acht Leistungssportler des TSVV an den Start. Zeitgleich präsentierten sich Lena Ostermaier (Jg. 2012) und Luna Oettrich (Jg. 2013) auf den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften in Stuttgart bärenstark.



Trumpften im Mehrkampf groß auf: Lena Ostermaier (4.) und Vizemeisterin Luna Oettrich.



Im Würzburger Wasser für den TSVV am Start (oben, v.l.): Dominik Liguori, Florian Maurer, Marlen Görlach, (unten v.l.) Sophia Krieg, Sophia Hofmann und Carl Wassermann.

FOTOS (2): TSV VATERSTETTEN

Bei offenen Meisterschaften wie in Würzburg gibt es nur eine Gesamtwertung, keine Trennung nach Jahrgängen. Dementsprechend schwierig ist es, gute Platzierungen zu bekommen. Wieder einmal überzeugte Domi-

nik Liguori in derlei Drucksituationen und sicherte sich über vier Strecken die Finalteilnahme. Über 50 Meter Rücken erreichte er im Finale bei sehr starker Konkurrenz mit einer Zeit von 28,94 Sekunden den siebten Platz. Über 200 Meter Kraul wurde er Fünfter (2:00,08 min.).

Sophia Krieg qualifizierte sich über 50 m Kraul trotz vorheriger Krankheit für die Süddeutschen Meisterschaften. Die TSVV-Sportler hatten zwischenzeitlich sogar ein bisschen Zeit, die Barock- und Rokkostadt zu erkunden. Für eine Stadtrundfahrt hatte das Vaterstettener

Nachwuchsduo in Stuttgart bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften weniger Zeit. Nur die 32 Schnellsten aus Süddeutschland qualifizierten sich über 400 Meter Freistil, 200 m Lagen und 25 m Schmetterling in Bauch- und Rückenlage. Zusätzlich musste jeder Teilnehmer

100, 200 und 50 Meter Beine in einer vorher frei wählbaren Disziplin schwimmen.

Lena Ostermaier hatte sich neben den Pflichtdisziplinen für die von ihr ausgewählte Lage „Brust-Mehrkampf“ qualifiziert, ihre TSVV-Trainingspartnerin Luna Oettrich für den „Schmetterling-Mehrkampf“. Beide starteten zunächst über 400 Meter Freistil. Oettrich knackte mit 5:58,30 Minuten zum ersten Mal die Sechs-Minuten-Marke. Ostermaier verbesserte ihre Bestzeit um zwei Sekunden (5:17,26 min.).

Nachdem beide Mädchen abends ihre Kohlenhydratspeicher in einer Pizzeria gut gefüllt hatten, ging es am zweiten Wettkampftag an die 100-m-Distanzen sowie die 50-m-Beine-Strecken. Luna Oettrich verbesserte sich über 100 Meter Schmetterling gleich um vier Sekunden und ergatterte Platz vier. Über 50 m Schmetterling-Beine wurde sie sogar Zweite. Le-

na Ostermaier gewann in 1:21,81 Minute souverän die 100 m Brust. Über 50 m Brust-Beine gewann auch sie Silber.

Am dritten und längsten Wettkampftag ging es über die 25 Meter Schmetterlingsstrecken in Bauch- und Rückenlage los. Hier feierte Luna Oettrich einen zweiten und dritten Platz. Über die kräftezehrenden 200 Meter Schmetterling konnte sie sich um ganze zwölf Sekunden verbessern und Bronze abstauben. Zum krönenden Abschluss schwamm Oettrich die 200 Meter Lagen erstmalig unter drei Minuten. In der Gesamtwertung durfte sich Luna Oettrich über die Silbermedaille freuen.

Auch Lena Ostermaier verbesserte sich erneut über 200m Brust und schwamm in 2:58,84 Minuten auf den dritten Platz. Mit Rang vier in der Gesamtwertung verpasste sie denkbar knapp den Sprung zu ihrer Freundin aufs Siegerpodest. ez/bj

IN KÜRZE

Leichtathletik
Langstreckenmeister in Anzing gesucht

Am heutigen Mittwochabend geben sich die schnellsten Langstreckler aus Oberbayern ein Stelldichein im Anzinger Stadion. Ein neues Veranstaltungsformat mit nur einer Strecke pro Altersklasse, das der Bezirk Oberbayern mit der LG Sempt in Anzing anbietet. Los geht's ab 18 Uhr mit den Athletinnen und Athleten der Altersklassen U14 bis U16, die über die 2000 m ihre Meister ermitteln. Die Jugendlichen und Frauen treten über die 3000 m an und den Abschluss bilden zwei Läufe der Männer über 5000 m. Trotz des „begrenzten“ Streckenangebots, werden rund 100 Teilnehmer in Anzing erwartet. ez

Baseball
Boars punkten in Gauting zu spät

Nach den ersten beiden Spieltagen in der 2. Bundesliga Süd-Südost (2) stehen die Baldhamer Baseballer mit einer ausgeglichenen Bilanz da. Dem gelungenen Heimauftritt mit zwei Siegen gegen Garching konnten die Boars nun bei ihrer ersten Dienstreise nicht gerecht werden. Im Gastspiel beim neuen Tabellenführer Gauting Indians kassierte das Team um Neu-Coach Edwyn Figarella in Spiel eins gleich im ersten Inning vier Punkte und konnte nicht mehr rechtzeitig, erst im siebten Durchgang zum 4:2-Endstand verkürzen. Auch im Rückspiel dauerte es vier Innings, ehe die Boars anschreiben konnten. Doch abermals war im siebten Inning vorzeitig Schluss und eine 4:9-Niederlage der Baldhamer besiegelt. Am Samstag, 11. Mai, bekommen die Boars erstmals aus der Parallelgruppe Besuch und messen sich ab 12 Uhr mit der Erstligaververtretung der Regensburger Legionäre, die in Staffel 1 in acht Partien auch erst drei Siege einfahren konnten. bj

Volleyball
TVMS-Mixed heiß auf Bezirksmeisterschaft

Die Meisterschaft in der 1. Liga war am letzten Spieltag für die Mixed-Volleyballer des TV Markt Schwaben bereits außer Reichweite. Dennoch konnte das Team um die beiden Spielertrainer Michael Luu und Martin Wiebe in fremder Halle nach dem 2:1 (23:25, 25:16, 26:24)-Arbeitssieg über den Putzbrunner SV mächtig stolz darauf sein, als Aufsteiger auf Anhieb Platz zwei erreicht und eine gute Generalprobe absolviert zu haben. Denn seit Wochen fokussieren sich die TVMS-Volleyballer schon auf das an diesem Samstag, 11. Mai, anstehende Highlight: Die Oberbayerische Meisterschaft in Alling. Zwölf Mixed-Mannschaften aus verschiedenen Regionen Oberbayerns werden an dem Turnier teilnehmen. Eine Besonderheit: bei jedem Team müssen immer mindestens drei Frauen auf dem Spielfeld stehen. Im Ligabetrieb spielen die meisten nur mit zwei Frauen. Michael Luu zeigt sich zuversichtlich und kann zwei Damenjoker, aus der Reserve sowie von extern, aufbieten. Spielbeginn in Alling (Parsbergstraße 16) ist um 9.30 Uhr, die besten vier Mixed-Teams qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft am 22. Juni in Georgensmünd. bj

Präziser Wurf ins Forsties-Glück

Das Ziel war fokussiert, die Ausführung präzise und erfolgreich: Im finalen Qualifikationsturnier konnten die

U19-Handballmädels von Forst United ihren Heimvorteil ausspielen und sich ein weiteres Jahr in der Bayernliga sichern. In den ersten beiden Partien gegen HT München (19:14) und TSV Schwabmünchen (21:13) zeigten die Schützlinge des Trainertrios Raimund Dürr/Felix Mäsel/Marieke Schindlbeck fließende Kombinationen, wie im Bild zwischen (schwarz links) Sheila Rachel Laszlo und (re.) Helena Brandl. Erst der TSV Allach 09 konnte diesem Fluss standhalten, die Gastgeberinnen mit 20:16 Toren besiegen und die Halle als Turniersieger verlassen. Mit ihrem 20:16-Abschlussfolg gegen den FC Burlafingen konnten die Forsties nach Punkten mit Allach gleich- und als Zweitplatzierte wiederholt in Bayerns höchste Spielklasse einziehen. BJ/FOTO: STEFAN ROSSMANN



SPORT IN ZAHLEN

Basketball

Bezirksklasse Südost – Männer

TuS Prien - WSV Glonn	62:63
TSV Wasserburg - TV Traunstein II	61:64
1. SV Seon	18 1260:996 34
2. TV Miesbach	18 1479:1009 32
3. TuS Prien	18 1332:1218 22
4. TV Traunstein II	18 1094:1205 16
5. SVV Burghausen II	18 1245:1292 14
6. TSV Trostberg	18 1202:1229 14
7. TSV Wasserburg	18 1189:1268 14
8. TSV Rosenheim	18 983:1176 11
9. WSV Glonn	18 1157:1364 10
10. TuS Bad Aibling II	18 1095:1279 10

Kreisliga A Mitte – Männer

SG Poing - TSV München-Ost IV	69:60
1. VFR Garching	16 1142:1002 28
2. TSV Trudering	16 1004:717 28
3. SVN München	16 872:868 18
4. TS Jahn München IV	16 1014:913 17
5. SpVgg Höhenkirchen	15 822:865 14
6. BC Hellenen M. IV	15 888:971 12
7. SG Poing	16 966:1054 11
8. TSV München-Ost IV	16 898:1054 6
9. TSV Jahn Freising II	16 792:954 5

Tennis

Regionalliga Süd-Ost – Herren 40

ESV Spfrd.Neuaußing - Bad WH Dresden	1:8
TVA Aschaffenburg - TC Plienig	1:8
SpVgg Zolling - MITC Iphitos München	4:5
TC GW Gräfelfing - TC RW Naunhof	7:2
MITC Iphitos Mün. - Bad WH Dresden	8:1
TC RW Naunhof - TVA Aschaffenburg	5:4
ESV Spfrd.Neuaußing - SpVgg Zolling	0:9
TC Plienig - TC Grün-Weiß Gräfelfing	5:4
1. TC Plienig	2 13:5 4:0
1. MITC Iphitos München	2 13:5 4:0
3. SpVgg Zolling	2 13:5 2:2
4. TC Grün-Weiß Gräfelfing	2 11:7 2:2
5. Bad WH Dresden	2 9:9 2:2
6. TC RW Naunhof	2 7:11 2:2
7. TVA Aschaffenburg	2 5:13 0:4
8. ESV Spfrd.Neuaußing	2 1:17 0:4

Regionalliga Süd-Ost – Herren 50

TC GW Gräfelfing - 1. Regensburger TK	6:3
TC RW Landshut - TC Apolda	6:3
TC Pfarrkirchen - TC Plienig	8:1
TSV Burgfarnbach - TC Memmelsdorf	9:0

1. Regensburger TK - TC Pfarrkirchen 1:8

TC Plienig - TSV Burgfarnbach 4:5

TC RW Landshut - TC GW Gräfelfing 3:6

TC Apolda - TC Memmelsdorf 6:3

1. TC Pfarrkirchen 2 16:2 4:0

2. TSV Burgfarnbach 2 14:4 4:0

3. TC RW Gräfelfing 2 12:6 4:0

4. TC RW Landshut 2 9:9 2:2

4. TC Apolda 2 9:9 2:2

5. TC Plienig 2 5:13 0:4

1. Regensburger TK 2 4:14 0:4

8. TC Memmelsdorf 2 3:15 0:4

Regionalliga Süd-Ost – Damen 50

TC Bad Füssing - TSV Altenfurt	4:5
TC Steinhöring - TC Höhenkirchen	2:7
TSV Grafenheinfeld - TC Schongau	9:0
SV Helfendorf - TC Bad Endorf	0:9
TC Schongau - TC Höhenkirchen	2:7
SV Helfendorf - TC Bad Füssing	1:8
TSV Grafenheinfeld - TC Steinhöring	7:2
TSV Altenfurt - TC Bad Endorf	6:3
1. TSV Grafenheinfeld	2 16:2 4:0
2. TC Höhenkirchen	2 14:4 4:0
3. TSV Altenfurt	2 11:7 4:0
4. TC Bad Endorf	2 12:6 2:2
4. TC Bad Füssing	2 12:6 2:2
6. TC Steinhöring	2 4:14 0:4
7. TC Schongau	2 2:16 0:4
8. SV Helfendorf	2 1:17 0:4

Bayernliga – Damen 50

TSV Unterhaching - MITC Iphitos M.	3:3
TF Dachau - TC Zorneding	0:6
TC Pidling - TP Isartal Biberbrunn	2:4
GW Luipoldpark M. - MTV 1879 München	5:1

Bayernliga – Damen 60

TC Landsberg - TC Steinhöring	4:2
SpVgg Zolling - SV Hörlikofen	0:6
TSV Schäfflarn - TF Dachau	3:3

Bayernliga – Damen 40

TSV Unterhaching - TC Laufen	3:6
TC Puchheim - TC Weyarn	5:4
SV Schloßberg-St. - ASV Glonn	7:2
TC Schwaben Augsburg - MTV 1879 Mün.	7:2

Landesliga 2 – Damen 40

TF Markt Schwaben - TSV Moosach M.	1:8
TC RW Freising - DJK Altldorf	2:7
TC Gottfrieding - Weißblau Allianz M.	6:3

Markt Schwaben siegt dank Scharfschützin

Markt Schwaben – In einem wasserreichen Nachholspiel der Kreisklasse 1 (München) haben sich die Fußballfrauen der SpVgg Markt Schwabener Au II gegen den SV DJK Taufkirchen mit 2:0 (1:0) Toren durchgesetzt. „Es war trotz des bescheidenen Wetters ein super Spiel“, freute sich SpVgg-Trainer Matthias Reiter über den zweiten Dreier der Saison, mit dem seine junge Formation sich an Rang neun herangepircht hat. „Wir haben es geschafft, über die gesamte Spielzeit mitzuspielen und haben uns auch immer wieder gute Torchancen erarbeitet“, lobte der Coach. Die Treffer der Bezirksliga-Reserve erzielte beide Kristin Desiderato (42./47.), die sich zur Scharfschützin entwickelt. Der erste Hammer kam aus gut 25 Metern Entfernung kurz vor der Pause, der zweite kurz danach aus ähnlicher Distanz. Reiter stolz: „Dank ein paar guten Paraden von Torhüterin Emma Iben war der Sieg nie gefährdet.“ ola

Steinhöring ist bereit

MERKUR CUP Kreisfinale der besten acht U11-Teams ausgelost

Steinhöring – Acht E-Junioren-Mannschaften aus dem Landkreis Ebersberg feiern bereits dem kommenden Samstag, 11. Mai, entgegen. Dann findet auf der Sportanlage des TSV Steinhöring das Kreisfinale des Merkur CUP statt. Beginn des mit Spannung erwarteten Turniers der U11-Fußballer ist um 13 Uhr. Was alle Mannschaften eint, ist der Wunsch, das große CUP-Finale am 13. Juli im Sportpark zu erreichen. In zwei Gruppen mit je vier Teams wird in Steinhöring zuerst im Modus Jeder-gegen-jeden gespielt. Auf zwei Spielfeldern wird parallel nebeneinander gekickt – und dabei der Torhunger auch bei der 30. Auflage des Merkur CUP, dem weltweit größten Nachwuchsturnier für E-Junioren, besonders belohnt. Teams, die mindestens drei Tore erzielen, erhalten einen Zusatzpunkt – und das gilt beispielsweise auch für ein unterlegenes Team, zum Beispiel bei einer 3:4-Niederlage. In Gruppe A wurden nun der TSV Plienig/Landsham, SC Baldham-Vaterstetten, TSV Ebersberg und SV Bruck

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen **Bewusstsein**.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von:

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

Poing und Gastgeber TSV Steinhöring aufeinander. Die Gruppensieger und -zweiten qualifizieren sich fürs Halbfinale (15.45 Uhr). Die Sieger ziehen ins Endspiel (17.25 Uhr) ein und lösen damit vorzeitig ihr Ticket für ein Bezirksfinale des CUP, die Zwischenstation vor dem großen Finale in Haching. Ab 16.35 Uhr werden alle Platzierungen ausgespielt, denn allen Teilnehmer winken tolle Preise. Jeder Kicker erhält eine Erinnerungsplakette, jeder Verein eine Einladung zu einem Besuch eines Drittliga-Spiels der SpVgg Unterhaching (20 Tickets und Bratwürste), dazu gibt es Bälle. Der Sieger erhält einen neuen, eigenen Pokal. Zudem wird auch der Fairnesspreis-Gewinner, gesponsert von ESB Energie Südbayern, bei der Siegerehrung gekürt und mit einem Satz Fairplay-Trikots und Shirts belohnt. Hinweis der Turnierleitung: Die Trainerbesprechung mit den Schiedsrichtern findet um 12 Uhr statt, der Einmarsch aller acht qualifizierten Mannschaften erfolgt dann um 12.30 Uhr. ola